

Forschungsergebnisse zu blau-grün-grauen Infrastrukturen in einem Berliner Modellquartier:

Umsetzbarkeit und Wirkung

Michel Gunkel, Berliner Wasserbetriebe

Andreas Matzinger & Paul Schütz, Kompetenzzentrum Wasser Berlin



Bauen und Wohner

BERLIN





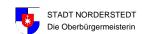




GEFÖRDERT VOM







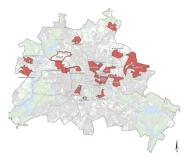


N4-Modellquartier





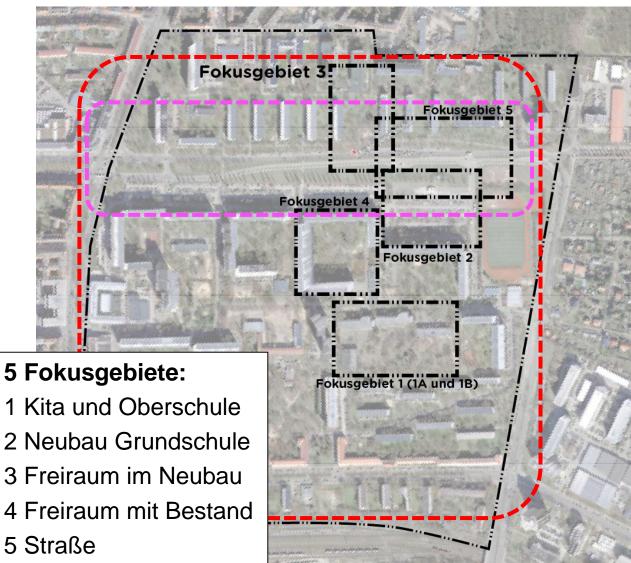
Wohnungsneubaugebiete Berlin (Karte: SenSW 2017)



Stadtumbaugebiete Berlin (Karte: SenSW 2018)

Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße

Neubauvorhaben Michelangelostraße



N4-Planungsziele











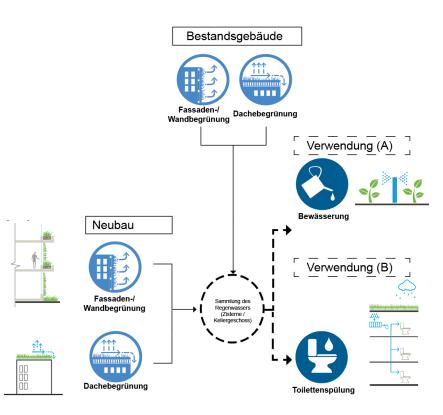


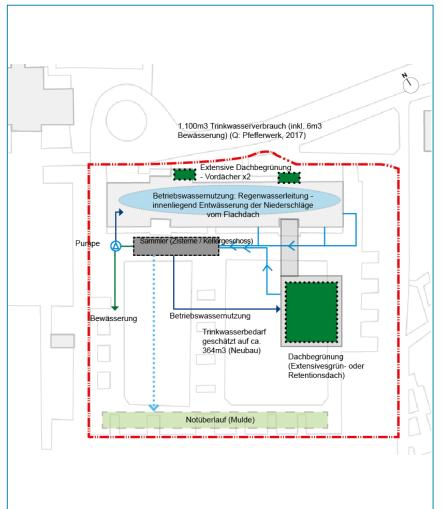




N4-Machbarkeitsstudie Bsp. Kita







Wirksamkeit dezentraler Wasserkonzepte

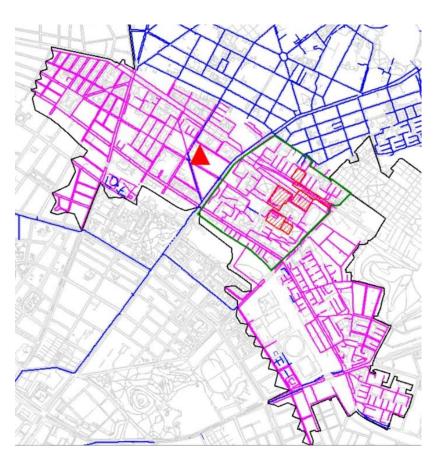


Arbeitsziel: Die Wirksamkeit der geplanten Maßnahmen wassersensibler Stadtentwicklung aus Sicht des Gewässerschutzes und der Annährung an den natürlichen Wasserhaushalt zu bewerten.





- Die Wirkung von Maßnahmen in den Fokusgebieten werden erst bei Umsetzung auf einer größeren Skala sichtbar.
- Betrachtung eines wassersensiblen Gestaltungsentwurfes des Gesamtgebietes Michelangelostraße/Greifswalder Straße



Karte zur Abwasserinfrastruktur © BWB, interne GIS-Daten

Vorgehen der Untersuchung







GIS-Untersuchung zur technischen Umsetzbarkeit der Maßnahmen

Wassersensibler Gestaltungsentwurf des Gesamtgebietes

Modellierung mit SWMM

Entwicklungsprozess im Bezirksamt Pankow

- Detailplanung Fokusgebiete
- Bebauungsplan Neubau
- RW-Konzepte Freiraum
- Planung Straßenraum

Definition von Szenarien

- Status Quo
- Nachverdichtung Neubau
- Gebietsentwicklung mit RW-Konzepten

Simulation und Bewertung der Wirkung

- aus Sicht des Kanalnetzes
- Ziel: Gewässerschutz
- · Ziel: Wasserhaushalt

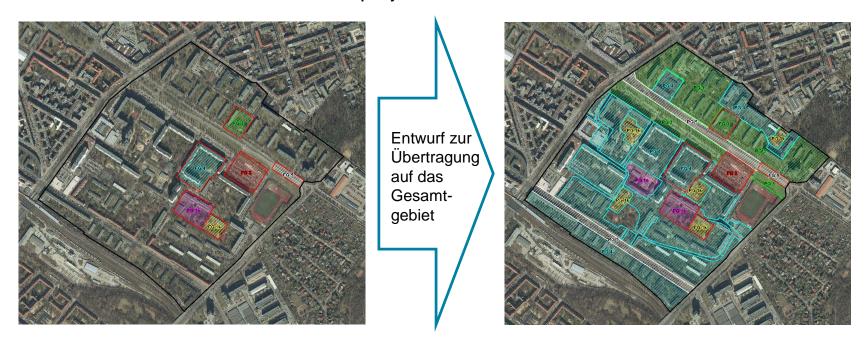




Vorgehen zum wassersensiblen Gestaltungsentwurf



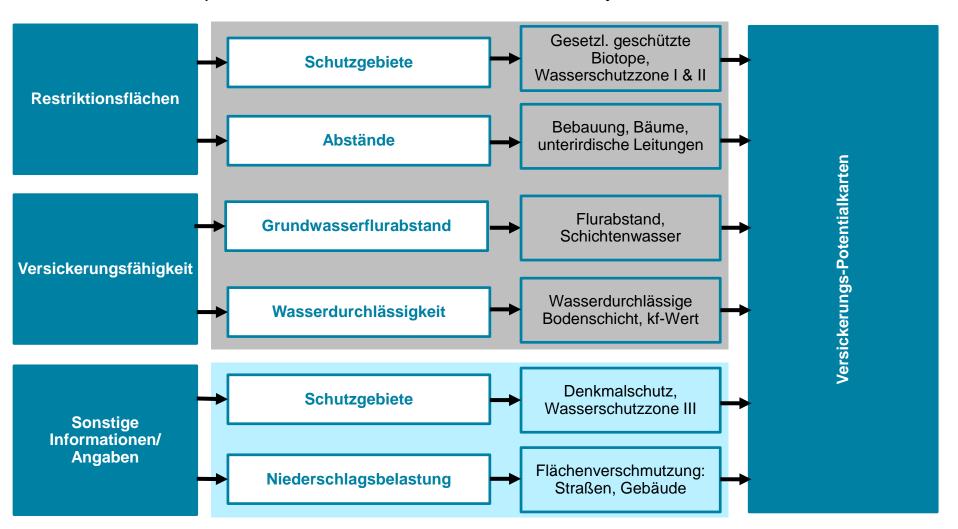
- ➤ Ausgangslage: konkrete Maßnahmenkonzepte aus N4-MBKS in Fokusgebieten
- Berücksichtigung Planung und Konzepte des BA (Flächen)
- Berücksichtigung teilgebietsspezifischer Einschränkungen
- Maßnahmenpakete aus MBKS der Fokusgebiete anhand siedlungscharakteristischer Strukturen in das restliche Gebiet projezieren



Techn. Umsetzbarkeit - Versickerung



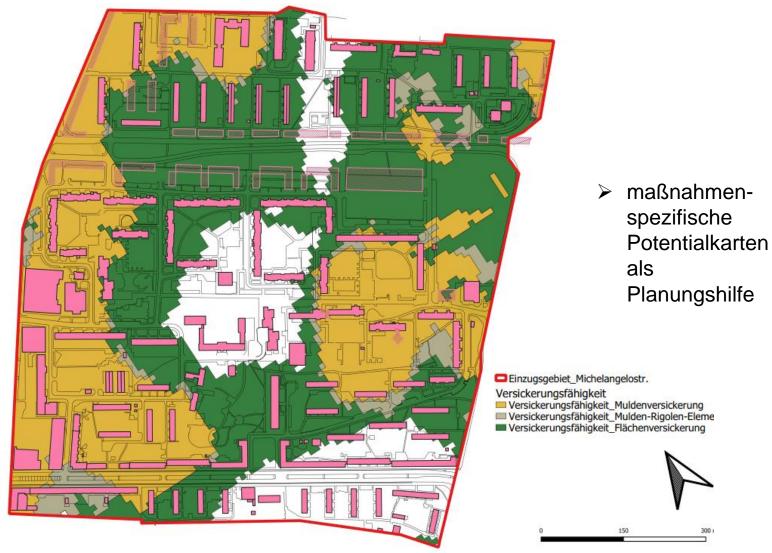
maßnahmenspezifischer Methodenentwurf zur GIS-Analyse



Techn. Umsetzbarkeit - Versickerung

S.Kriegebaum; BWB





Entwicklungsprozess im BA Pankow



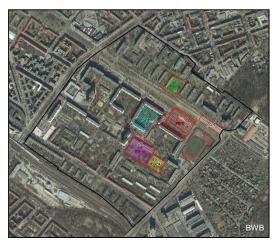
- Was passiert in den Fokusgebieten?
 - Bsp. FG1 Kita: die meisten Maßnahmen in Planung/Umsetzung
 - Bsp. FG2 Schule: neue Dimension; Entwurf zu Grün und Versiegelung; bislang kein RW-Konzept
 - → N4-Maßnahmenpakete grob anwendbar, jedoch bestimmte einzelne Maßnahmen weglassen

- Wie ist der Stand im Entwicklungsgebiet Michelangelostraße/Greifswalder Str.?
 - ➤ übergreifendes Freiraumkonzept ☺
 - ➤ Regenwasserbewirtschaftungskonzept ⊗
 - ➤ Straßenplanung ⊗
 - Neubauplanung ③

Hochskalierung auf Stadtumbaugebiet



- Workshop für wassersensiblen Gestaltungsentwurf
 - N4-MBKS in Fokusgebieten:
 Maßnahmenauswahl,
 Maßnahmenkombination und Flächenanteile
 - Identifizierung ähnlicher Siedlungsstrukturen als Projektionsgebiete und vorhandener Flächenanteile
 - Berücksichtigung gebietsspezifischer Einschränkungen anhand bestehender Planung, Konzepte, techn. Umsetzbarkeit
 - Übertragung der Maßnahmen und kombinationen in ihrer Auswirkung auf die Flächenanteile/-gestaltung

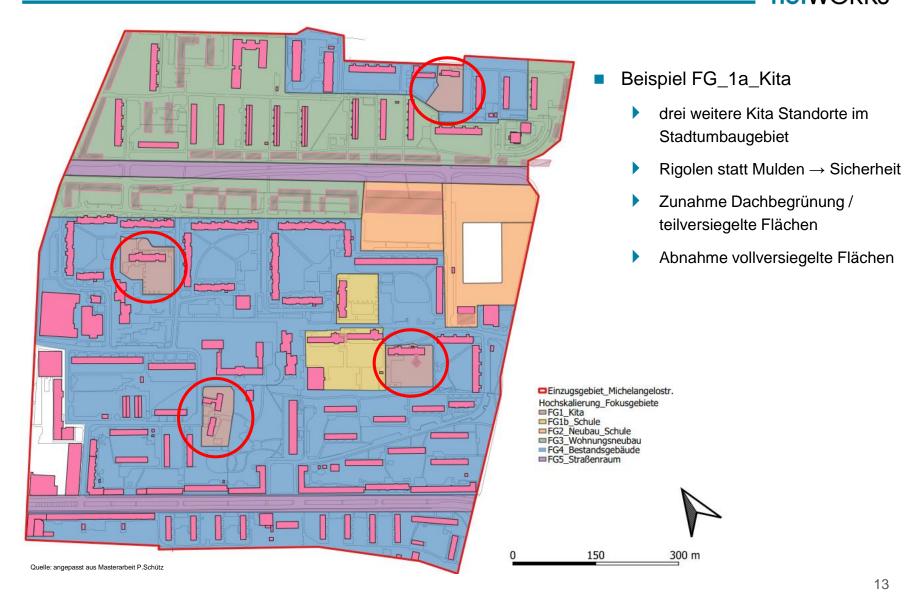






Hochskalierung auf Stadtumbaugebiet





Problemstellung Gewässerschutz





nterview | Wildtierexperte Ehlert

Darum treiben in vielen Berliner Gewässern gerade tote Fische



RBB, 6.7.2021

Tonnenweise tote Fische aus Berliner Landwehrkanal gefischt





Tagesspiegel, 7.6.2018

Morgenpost, 6.7.2017



BZ, 1.8.2016



BZ, 16.6.2015



TAZ, 13.7.2012



Problemstellung Gewässerschutz







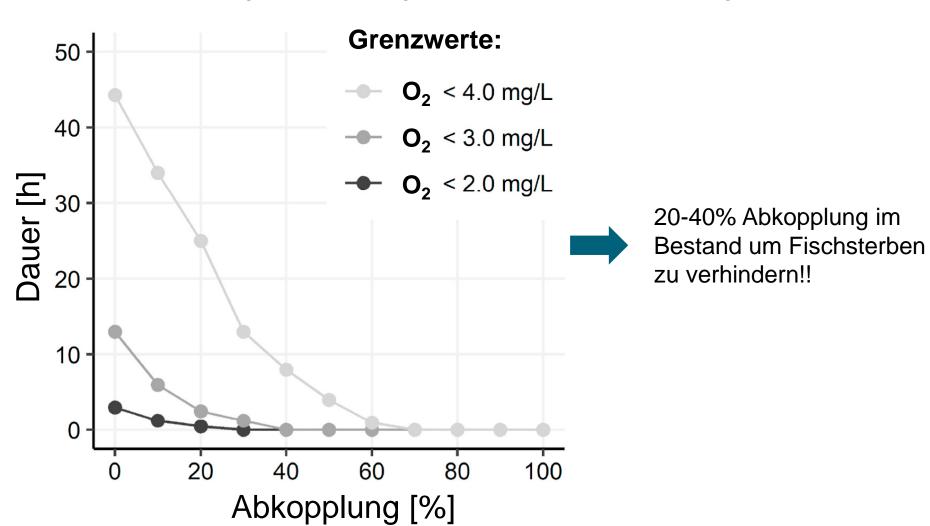




Zielstellung (aus Sicht der Fische)



Pauschale Abkopplungsuntersuchung für ein durchschnittliches Regenjahr



Quelle: Riechel et al. (2020)

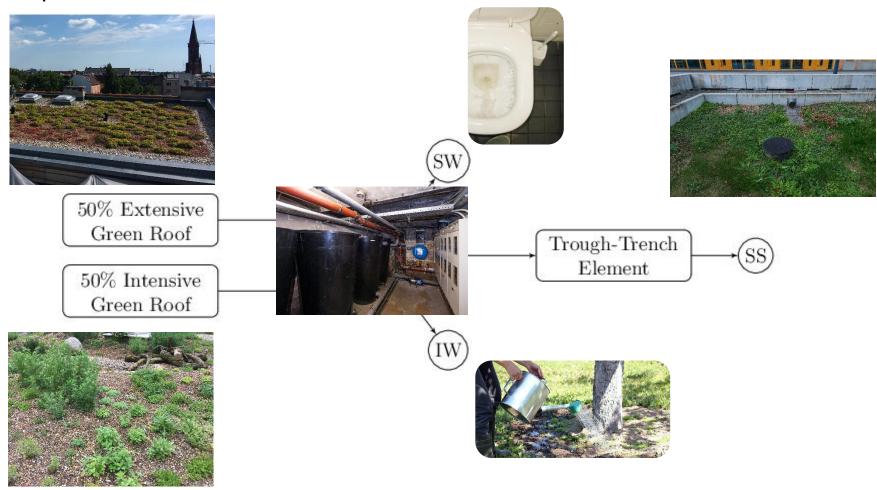


- Übersetzung von extrapolierten Maßnahmen in kalibriertes Modell
- Referenz inkl. Neubau/Verdichtung
- Unterscheidung von 12 Maßnahmenketten

| | Ketten Nr. | Kettenstart | | | | Cincoppobet, Mchainpotetr, reconsistent, plaugisten sectoristent, plaugisten sectoristen secto |
|---------------|------------|---|---|--------------------------|---|--|
| Gebäudekette | 1 | ohne DB / Extensive DB | > | Zisterne | Z | Rig ole 150 300 m |
| | 2 | ohne DB / Extensive DB | > | Zisterne | > | Mulde |
| | 3 | Extensive DB / Intensive DB | > | Zisterne | > | Mulde |
| | 4 | Extensive DB / Intensive DB | > | Zisterne | > | Rigole |
| | 5 | ohne DB / Extensive DB / Intensive DB | > | 20 % Flächenversickerung | | |
| | | | | Zisterne | > | Rigole |
| Flächenketten | 6 | Vollversiegelte Flächen / Teilversiegelte Flächen | > | Mulde | | |
| | 7 | Vollversiegelte Flächen / Teilversiegelte Flächen | > | Rigole | | |
| | 8 | Vollversiegelt Flächen | > | Mulde | | |
| | 9 | Vollversiegelte Flächen | > | Rigole | | |
| | 10 | Vollversiegelte Fläche | | 50 % Ableiten | | |
| | | | | 50 % Mulde | | |
| | 11 | Teilversiegelte Flächen | > | Grünflächen | | |
| | 12 | Teilversiegelte Flächen | > | Mulde | | |

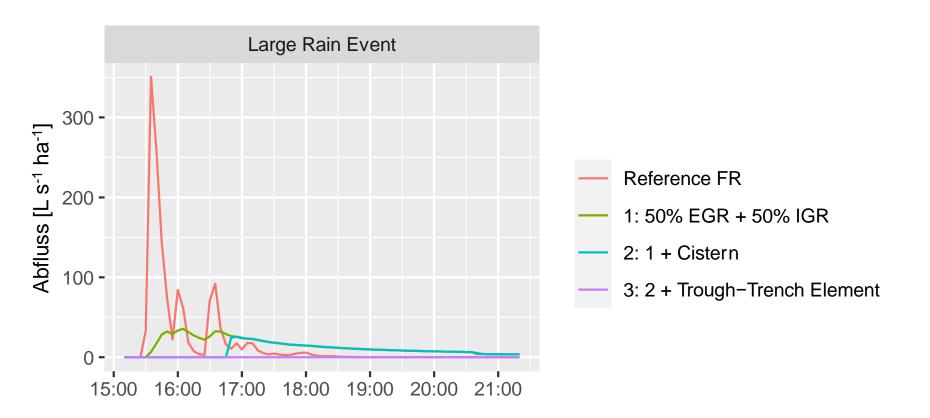


Beispielkette

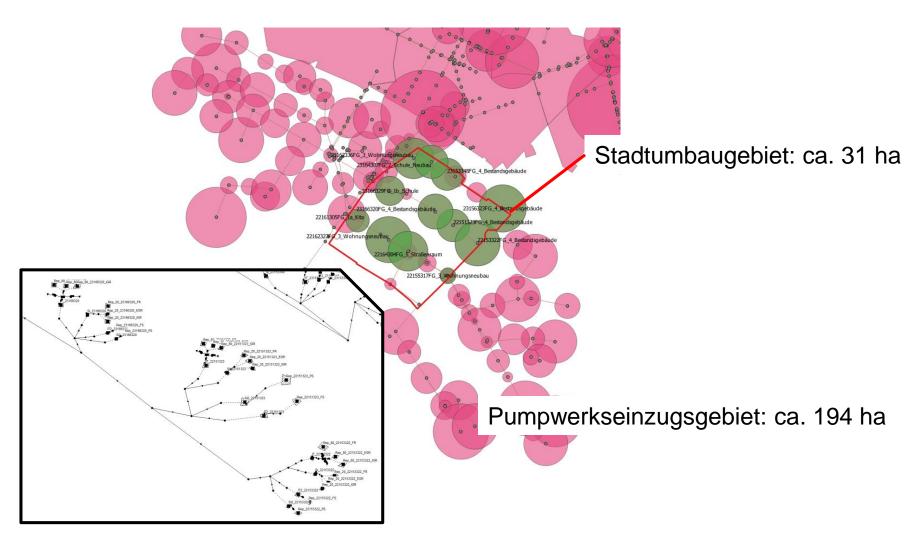




Beispielkette









Abfluss Stadtumbaugebiet (Sommerhalbjahr 2017!)

| | Verdichtung ohne Wasserkonzept | Verdichtung mit Wasserkonzept | Reduktion |
|--------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Jahresabfluss [m³] | 189.362 | 17.722 | 91 % |
| Spitzenabfluss L/s/ha | 144 | 6 | 96 % |
| Anzahl > 10 L/s/ha | 20 | 0 | 100 % |

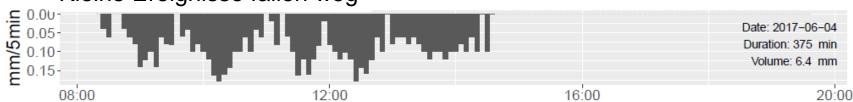


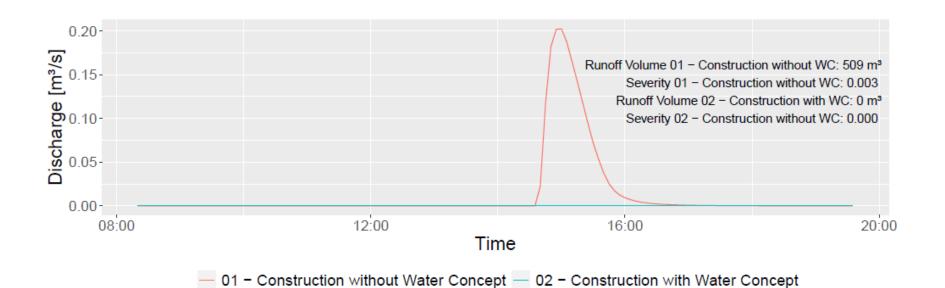
Effekte Gesamteinzugsgebiet Bln XI (Sommerhalbjahr 2017!)

| | Verdichtung ohne Wasserkonzept | Verdichtung mit Wasserkonzept | Reduktion |
|--|-----------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Jahresabfluss [m ³] | 1.057.770 | 886.130 | 16 % |
| Spitzenabfluss L/s/ha | 131 | 106 | 19 % |
| Jahresvolumen Mischwasser- überläufe | 563.301 | 430.562 | 24 % |
| Anzahl Events | 26 | 24 | 8 % |





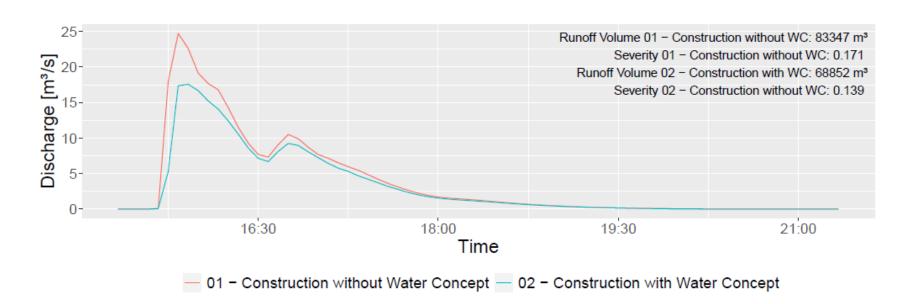




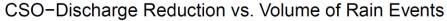


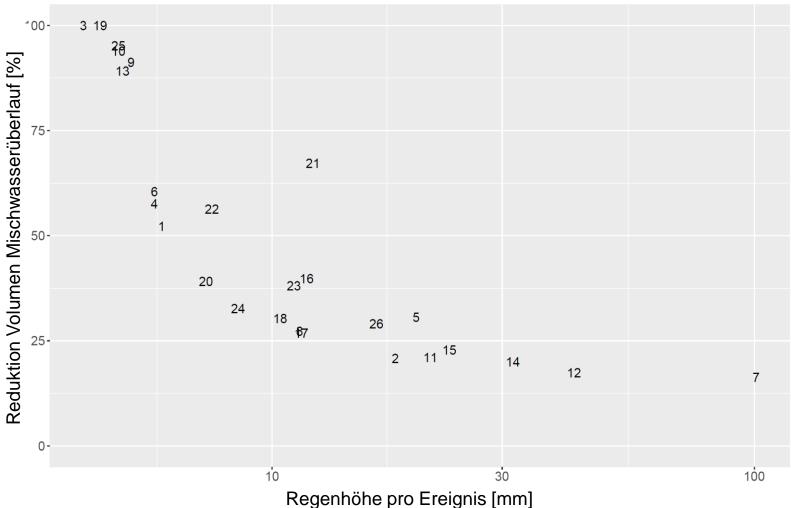
Große Ereignisse werden reduziert











Zusammenfassung



- realistische dezentrale (Regen)wasserkonzepte können Gewässerschutzziele (Abkopplung 20-40%) erreichen!
- Punktuelle Umsetzungen in Stadtumbaugebieten helfen, restliche städtische Flächen müssen aber auch angepasst werden
- Umsetzung schreitet voran, in manchen Bereichen aber noch offen -> wirklich realistisch?

Resilient networks: Beiträge von städtischen Versorgungssystemen zur Klimagerechtigkeit (netWORKS 4)



Projektpartner ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) KWB Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Ramboll Studio Dreiseitl

Städtepartner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Berlin

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin

Stadt Norderstedt Die Oberbürgermeisterin

Laufzeit 07/2020–03/2022

Förderung Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Fördermaßnahme

"Transformation urbaner Räume" des Förderschwerpunkts "Sozial-ökologische

Forschung"

Website www.networks-group.de



Bauen und Wohner

BERLIN









GEFÖRDERT VOM





